

	<p>Objekt: Falkenstein: Burg von Südosten, um 1854 (aus: Brückner "Harz-Album")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001076</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt ist mit der Burg Falkenstein im Selketal ein sehr beliebtes Motiv der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, am häufigsten fand dabei dieser Standort auf dem einzigen Zugang der Burg Anwendung. Im Vordergrund ist eine Gruppe von sechs rastenden Touristen dargestellt, einige der Männer haben ihre Hüte abgelegt.

Die Darstellung ist von Balken gerahmt, unter diesen ist sie bezeichnet li. u. "H. Grape del.", re. u. A. Schule sc.", Mi. u. "Der Falkenstein. / Druck u. Verlag v. Ed. Brückner in Goslar." Das Blatt war bereits in August Eys Geleitmann durch den Harz von 1854 erschienen, es gab diese 24 Blätter auch im "Harz-Album", das laufend erweitert wurde und um 1870 100 Blatt umfasste. In diesem Album war die Ansicht das Blatt 35.

Die kleinen 24 Blätter des "Harz-Albums" kosteten übrigens damals 16 gute Groschen oder 20 Silbergroschen, also etwa einen dreiviertel Taler, wie alten Verkaufsanzeigen zu entnehmen ist.

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich auf festem Velin
Maße:	11,9 x 17,6 cm (Blattgröße); 6,3 x 9,2 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann
wer	Heinrich Martin Grape (1798-1875)

	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Albert Schule (1801-1875)
	wo	
Herausgegeben	wann	1854
	wer	Eduard Brückner (1823-1888)
	wo	Goslar
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Südharz (Region)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Burg Falkenstein (Harz)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz

Schlagworte

- Burg
- Druckgraphik
- Gebirge
- Harzansicht

Literatur

- Ernst Andres (2002): Bibliographie illustrierter Stahlstichwerke des 19. Jahrhunderts mit Stadtansichten, 3 Bände. Bern, Nr. 189
- Griep, Hans-Günther, Hans Hahnemann und Hans Ulrich (1980): Wilhelm Ripe 1818-1885 (= Goslarer Künstler und Kunsthandwerker, hg. von Hans Ulrich, Bd. 2). Goslar, S. 15f.
- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, Abb. S. 58 li. u. (dort 1865 datiert)